

Ungleichbewertungen von unterschiedlichen Lerngruppen/Ethnien/Geschlechtern... wie kommt's?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 5. Mai 2019 23:02

Ich habe mich mit diesem Phänomen noch nie systematisch befasst, getraue mich aber mich mal zu outen, dass ich mit der Zeit durchaus nicht ganz frei von Vorurteilen gegenüber bestimmten ethnischen Gruppen bin. Ich bin mir dessen bewusst und behaupte, dass mir deswegen auch keine Ungerechtigkeiten bei der Bewertung passieren. Es wird aber sicher Kollegen geben, bei denen das eben unbewusst einen Einfluss auf die Bewertung hat. Du hast schon recht, dass das bei "harten Bewertungskriterien" eigentlich gar nicht möglich sein sollte, aber mindestens am Gymnasium gibt es auch in Fächern wie Physik oder Chemie kaum Aufgaben die eindeutig mit "richtig" oder "falsch" bewertet werden können. Meine Schüler müssen sehr viel in Worten erklären, reine Formelsprache und Rechenaufgaben gibt es bei mir in Prüfungen nur zu einem sehr kleinen Anteil. Da tun sich sicher schon mal all diejenigen schwerer, die nicht astrein Deutsch können, ganz unabhängig von meinen persönlichen Vorurteilen.